

Antrag vom 15.05.2018	Nr.
------------------------------	------------

Eingang bei L/OB:	
Datum:	Uhrzeit:
Eingang bei: 10-2.1	
Datum:	Uhrzeit:

Antrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion CDU-Gemeinderatsfraktion, Bündnis 90/DIE GRÜNEN-Gemeinderatsfraktion, SPD-Gemeinderatsfraktion, Fraktionsgemeinschaft SÖS-LINKE-PluS, Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion, FDP, Die STAdtISTEN
Betreff Neustart für den Schulstandort am Steinenberg in Hedelfingen

Der Schulcampus Am Steinenberg war bereits von 1981 bis 2017 Standort zweier Schulen: der Grundschule und einer weiterführenden Schule. Die Schulen starteten 1981 mit 540 Schüler/innen; aktuell werden 230 Schüler/innen beschult. Aus der ursprünglichen Hauptschule hat sich eine Werkrealschule entwickelt. 2013 wurde entschieden, diese Werkrealschule zur Stärkung anderer Werkrealschulstandorte auslaufen zu lassen und am Steinenberg eine neue, weiterführende Schule zu etablieren. Die Werkrealschule am Steinenberg ist inzwischen ersatzlos ausgelaufen.

Mit Vorlage 755/2015 hatte die Stadtverwaltung ein Gymnasium für den Schulstandort Steinenberg vorgeschlagen. Die vom Gemeinderat mehrheitlich gewünschte Gemeinschaftsschule konnte nicht umgesetzt werden, da die hierfür notwendigen Voraussetzungen für eine Neugründung nicht erfüllt werden können. Die Stadtverwaltung wurde deshalb von dieser Aufgabe wieder entbunden und mit der Prüfung der Einrichtung eines schulischen Angebots der Sekundarstufe beauftragt (GRDRs 683/2017). Die hierauf antwortende Mitteilungsvorlage GRDRs 267/2018 wird diesem Auftrag jedoch nicht gerecht, sondern schlägt für den Schulstandort zwei Interimsnutzungen über ca. 10 Jahren vor.

Für die Neugründung eines Gymnasiums ist der langfristig gesicherte, rechnerische Bedarf von 60 Schüler/innen je Jahrgang (Übertritt Grundschule/ Gymnasium) erforderlich. Im Schulbezirk Oberer Neckar besteht ein defizitärer, seit Jahren nicht gedeckter Bedarf an Gymnasialplätzen. Bei regionaler Betrachtung des Bedarfs, wenn man die rechnerische Unterdeckung angrenzender Stadtbezirke wie Bad Cannstatt und Sillenbuch mit einbezieht, dürfte der nachzuweisende Bedarf langfristig überschritten sein. Steigende Schülerzahlen und konstant hohe Übertrittsquoten unterstreichen die langfristige Prognose. Die Gründung einer Außenstelle eines bestehenden Gymnasiums wäre eine weitere Option, die bisher nicht erfolgreich weiterverfolgt wurde.

Im Sinne der Kinder und Eltern des Stadtbezirks Hedelfingen, des Schulbezirks Oberer Neckar und der angrenzenden Bezirke ist es deshalb dringend geboten, am Standort Steinenberg ein Gymnasium neu zu gründen. Der Schulstandort bietet mit der bestehenden dreiteiligen Sporthalle und Flächen für die bauliche Erweiterung beste Voraussetzungen.

Wir beantragen,

1. dass das Schulverwaltungsamt sich mit dem Regierungspräsidium Stuttgart in Verbindung setzt, um die Modalitäten für die Neugründung eines Gymnasiums am Schulstandort Steinenberg zu beraten und einen entsprechenden Antrag zu erarbeiten.
2. dass das Schulverwaltungsamt vor den Sommerferien 2018 über den Stand des Verfahrens berichtet.



CDU-Gemeinderatsfraktion



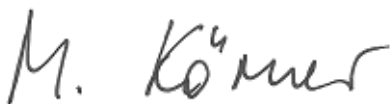
CDU-Gemeinderatsfraktion



BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Fraktionsvorsitzender



BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN




SPD-Gemeinderatsfraktion
Fraktionsvorsitzender



SPD-Gemeinderatsfraktion



Fraktionsgemeinschaft SÖS-LINKE-PluS
Fraktionsvorsitzender



Fraktionsgemeinschaft SÖS-LINKE-PluS



Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion
stv. Fraktionsvorsitzende



Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion



FDP



Die STAdTISTEN